



„Neues Jahr, neue Wörter“

Neujahrsvorsätze für die Sprachförderung – Kleine Schritte, große Wirkung!!!

Liebe Eltern,

das neue Jahr bietet eine wunderbare Gelegenheit, einfache und wirkungsvolle Routinen in den Alltag zu integrieren, um die Sprachentwicklung Ihres Kindes zu fördern. Hier sind einige Anregungen, wie Sie spielerisch und ohne großen Aufwand Sprachförderung in den Familienalltag einbauen können.

Ein neues Wort pro Tag

- **Tipp:** Lernen Sie gemeinsam jeden Tag ein neues Wort. Nutzen Sie dabei alltägliche Situationen, damit Ihr Kind die Wörter direkt versteht und anwenden kann z.B.:
 - Schneeflocke/Schneemann
 - Frost/Eis
 - Handschuh
 - Mütze
 - Schlitten
 - Eiszapfen
 - Winterjacke

So geht's: Verbinden Sie das neue Wort mit einer Handlung, einem Bild oder einer Geschichte. Erklären Sie es, und lassen Sie Ihr Kind es nachsprechen. Nutzen Sie das Wort den ganzen Tag, um es zu festigen.

Mehr Zeit fürs Erzählen schaffen

- **Tipp:** Nehmen Sie sich täglich ein paar Minuten Zeit, um mit Ihrem Kind über den Tag zu sprechen.
- Fragen:**
- „Was war heute dein Lieblingsspiel?“
 - „Mit wem hast du gespielt?“
 - „Gab es heute etwas Lustiges?“
 - „Was hat dir heute gut geschmeckt?“
 - „Worauf freust du dich morgen?“
 - „Was machen wir als Nächstes?“
- **So geht's:** Stellen Sie offene Fragen, hören Sie geduldig zu, und ermutigen Sie Ihr Kind zum Erzählen!

Vorlesen als Abendritual

- **Tipp:** Lesen Sie Ihrem Kind jeden Abend eine Geschichte vor. Regelmäßiges Vorlesen verbessert nicht nur die Sprachkompetenz, sondern stärkt auch die Bindung.
 - Wählen Sie Bücher mit kurzen Geschichten, z. B. „Der kleine Igel und ...“.
 - Bilderbücher sind ideal, da sie das Gesehene beschreiben können.
 - Fragen stellen: „Was siehst du auf dem Bild?“ oder „Was glaubst du, passiert als Nächstes?“
 - Bitten Sie Ihr Kind, bekannte Wörter oder Reime mitzusprechen.
 - Lassen Sie Ihr Kind das Buch des Abends aussuchen – das steigert die Freude am Lesen.
 - Lesen Sie Lieblingsbücher immer wieder. Kinder lieben die Vertrautheit und lernen neue Wörter dabei leichter.
 - Erfinden Sie gemeinsam neue Geschichten über die Figuren im Buch: „Was könnte der kleine Igel morgen erleben?“
- **So geht's:** Halten Sie das Vorlesen kurz und gemütlich. Schon 10 Minuten pro Abend machen einen großen Unterschied!



Sprachspiele in den Alltag integrieren

- **Tipp:** Spielen Sie Wortspiele, die Spaß machen und den Wortschatz erweitern.

Beispiele:

- „Ich sehe was, was du nicht siehst.“
 - Reime finden (z. B. „Was reimt sich auf Schnee?“)
 - „Ich packe meinen Koffer und nehme ... mit.“
 - Tierstimmen nachmachen („Was macht die Katze?“)
- **So geht's:** Nutzen Sie die Spiele spontan beim Warten, Spaziergehen oder in der Küche – sie machen Spaß und fördern die Sprache ganz nebenbei!

Mehr gemeinsam singen

- **Tipp:** Lieder fördern spielerisch das Sprachgefühl.

Beispiele:

- „Schneeflöckchen, Weißbäckchen“
 - „ABC, die Katze lief im Schnee“
 - „Häschen in der Grube“
 - „Aramsamsam“
 - „Wenn du fröhlich bist“
- **So geht's:** Singen Sie gemeinsam Kinderlieder, besonders solche mit Bewegungen oder Reimen. Singen Sie spontan – ob beim Anziehen, Kochen oder Autofahren. Kinder lernen durch Wiederholung und Spaß am Klang der Sprache!

Mit kleinen, täglichen Aktivitäten können Sie Großes bewirken und die Sprachentwicklung Ihres Kindes nachhaltig unterstützen. Viel Freude beim Ausprobieren und Entdecken im neuen Jahr!

Ihr Kita-Team